

PD Dr. Katrin Boeckh

**Forschungsschwerpunkt
Kirchen und sozialistisches System**

Kirchen und religiöse Gemeinschaften waren in den sozialistischen Staaten Osteuropas massiven staatlichen Verfolgungen ausgesetzt. Dennoch waren und blieben sie ein politischer Faktor und eine Plattform für Dissidenten. Auch religiös geprägte Vertreter trugen schließlich dazu bei, dass sich in den osteuropäischen Ländern Zivilgesellschaften bilden konnten und das Ende des Sozialismus vorantrieben.

Das Projekt untersucht aus verschiedenen Perspektiven Handeln und Wirken religiöser Gemeinschaften in sozialistischen Ländern und beleuchtet die staatliche Politik ihnen gegenüber. Ergebnisse finden sich in mehreren Aufsätzen, die in Zeitschriften und Sammelbänden veröffentlicht wurden. Dazu gehören einige Untersuchungen über die jüdische Gemeinschaft im Spätstalinismus und in Jugoslawien, eine komparative Darstellung der Religionsgemeinschaften in Galizien, ein Beitrag über den Schauprozess gegen den kroatischen Erzbischof Stepinac sowie über die Religionsverfolgung in Jugoslawien unter Tito.

1. Die „Stimme des Konzils“: Die kirchliche Presse in Kroatien und der Jugoslawienkonflikt. München 1995 = Osteuropa Institut München. Mitteilungen. Nr. 6. 27 S.
2. O crkvenom tisku u Hrvatskoj: Prikazivanje religije i nacije u „Glasu Koncila“, in: Crkva u Svijetu 30 (1995) S. 204-216.
3. Die Darstellung von Religion und Nation in „Glas Koncila“, in: Thomas Bremer (Hrsg.), Religion und Nation im Krieg auf dem Balkan. Beiträge des Treffens deutscher, kroatischer und serbischer Wissenschaftler vom 05.-09. April 1995 in Freising. Bonn 1996, S. 127-141.
4. Monolog der Ideologie. Der Prozeß gegen Erzbischof Stepinac 1946 in der damaligen jugoslawischen Presse, in: Frano Prcela (Hrsg.), Dialog. Auf dem Weg zur Wahrheit und zum Glauben. Dijalog. Na putu do istine i vjere. Mainz, Zagreb 1996, S. 325-336.
5. Rumänisierung und Repression. Zur Kirchenpolitik im Raum Odessa/Transnistrien 1941-1944, in: Jahrbücher für Geschichte Osteuropas (1997) H.1, S. 64-84.
6. Zum Judentum in Südosteuropa, in: Religion und Gesellschaft in Südosteuropa. Hrsg. von Hans-Dieter Döpmann. München 1997, S. 87-104.
7. Aus dem kirchlichen Leben der postsowjetischen Ukraine, in: Kirche im Osten Band 42/43 (1999/2000) S. 144-155.
8. Die Religionsfront. Ukrainische Kirchen unter deutscher Militärverwaltung 1941/42, in: Slavica Tarnopolensia 8 (2001) S. 60-85.
9. Fallstudie: Lemberg in Galizien. Jüdisches Gemeindeleben in der Ukraine zwischen 1945-1953, in: Glaube in der 2. Welt 30 (2002) Nr. 4, S. 20-25. Zweitabdruck in: Katrin Boeckh, Aleksandr Ivanov, Christian Seidl, Die Ukraine

- im Aufbruch. Historiographische und kirchenpolitische Aspekte der postsozialistischen Transformation, S. 57-69 = forost Arbeitspapier Nr. 9 (November 2002).
10. Staat und Kirchen während der Transformation in der Ukraine, in: Religion und Nation. Die Situation der Kirchen in der Ukraine. Hrsg. von Thomas Bremer. Wiesbaden 2003, S. 67-89; Zweitabdruck in: Katrin Boeckh, Aleksandr Ivanov, Christian Seidl, Die Ukraine im Aufbruch. Historiographische und kirchenpolitische Aspekte der postsozialistischen Transformation, S. 33-56 = forost Arbeitspapier Nr. 9 (November 2002).
 11. „Völlig normal, entsprechend den Prinzipien der Gewissensfreiheit, garantiert durch die Stalin-Verfassung“. Die Verfolgung der Kirchen in Galizien unter Stalin im Vergleich (1944-1953), in: Historische Zeitschrift Band 278 (Februar 2004) Heft 1, S. 55-100.
 12. Jüdisches Leben in der Ukraine nach dem Zweiten Weltkrieg. Zur Verfolgung einer Religionsgemeinschaft im Spätstalinismus (1945-1953), in: Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte (2005) Heft 3, S. 421-448.
 13. Zur Religionsverfolgung in Jugoslawien 1944-1953: Stalinistische Anleihen unter Tito, in: Südosteuropa. Von vormoderner Vielfalt und nationalstaatlicher Vereinheitlichung. Festschrift für Edgar Hösch. Hrsg. von Konrad Clewing und Oliver Jens Schmitt. München 2005, S. 431-461; überarbeitete Version übersetzt unter dem Titel Vjerski progoni u Jugoslaviji 1944.-1953.: staljinizm u titoizmu, in: Časopis za suvremenu povijest 38 (2006) br. 2, S. 403-431.
 14. „Liberalisierung“ und Repression. Zur Praxis der Religionspolitik in der Ukraine während NS-Besatzung und stalinistischer Herrschaft 1941-1953, in: Religion under Siege. Vol. 2. Protestant, Orthodox and Muslim Communities in Occupied Europe (1939-1950). Ed. by Lieve Gevers and Jan Bank. Leuven, Paris, Dudley/MA 2007, S. 119-174.